

Freie Universität Bozen

Mit drei Sprachen besser im Job

Vor zwölf Jahren gegründet hat die Freie Universität Bozen mit viel Elan ihre Studiengängen schon vor einigen Jahren auf Bachelor- und Masterstudiengänge umgestellt. Fünf Fakultäten bieten eine profunde Ausbildung in den Bereichen Wirtschaft, Informatik, Bildungswissenschaften, Design und Künste sowie Naturwissenschaften und Technik.

Eine mit 3.200 Studierenden kleine Universität kann ihren Studenten viele Vorteile bieten: ein Studium in kleinen Gruppen, einen engen Kontakt zu den Dozenten und hervorragende Ausstattung dank modernster Strukturen. Herausragendes Merkmal der Freien Universität Bozen ist aber die gelebte Dreisprachigkeit: So werden die Vorlesungen der meisten Studiengänge in den Sprachen Deutsch, Englisch und Italienisch abgewickelt. Beim Studiengang „Agrarwissenschaften und Agrartechnologie“ kann es zum Beispiel vorkommen, dass dem Fach „Biochemistry“ in englischer Sprache eine Vorlesung in „Pflanzenschutz“ auf Deutsch und „Agronomie“ auf Italienisch folgen. Prinzipiell müssen zu Studienbeginn zwei Sprachen beherrscht werden, eine dritte kann am universitären Sprachenzentrum während des Studiums erlernt werden. Der Vorteil am Arbeitsmarkt ist klar: neben der theoretischen Ausbildung verleihen Sprachkenntnisse eine Gewandtheit auf dem internationalen Parkett, die andere Studienabgänger sich erst mühsam aneignen müssen. Und auch die kleinen Gruppen, die niemals überfüllten Hörsäle und modernste Computerräume, Sprachenzentrum und Bibliothek werden den Anforderungen eines modernen Studiums und somit einer individuellen Ausbildung gerecht.